

## Heimatfest in Rustow fand großen Anklang

### 75 Jahre Aufsiedlung würdig begangen

Vom 18. bis 19.06.2004 fand unser diesjähriges Heimatfest in Rustow anlässlich der 75-jährigen Besiedlung in Rustow statt. Petrus meinte es trotz manchem Regen noch gut mit uns. Das Wetter war erträglich und die Veranstaltung unseres Siedlerfestes gut besucht.

Am Freitag, den 18.06.2004 wurde die Feier durch ein Skatturnier, einen Fackelumzug mit anschließendem Lagerfeuer und Tanzvorführung begonnen. Das Skatturnier gewann Herr Stammbusch. Herzlichen Glückwunsch!

Am Samstag vormittags schloss sich dann ein Fußballspiel und ein Volleyballspiel an, wobei jeweils die Rustower den Sieg erringen konnten. Der Bürgermeister überreichte den Pokal an die Mannschaft der Alten Herren von Rustow.

Das Heimatprogramm wurde durch den Bürgermeister gemeinsam mit Herrn Dr. Beck und Frau Holzengel mit folgenden Worten eröffnet:

„Anlässlich des 75. Jubiläums der Aufsiedlung des ehemaligen Rittergutes Rustow durch meinen Vorgänger Bürgermeister Dahlhoff begrüße ich Sie und heiße Sie aufs Herzlichste zu unserem Heimatfest willkommen. Die Ersterwähnung von Rustow fällt in das Jahr 1242, in dem Jahr der Stadtrechtsverleihung an die Stadt Loitz. Die Siedlung ist jedoch um einiges älter, genau wie auch die Stadt Loitz. Die wahrscheinlich ursprüngliche slawische Siedlung gehörte jedoch erst zu Demmin. Wobei Rustow schon immer der Kirchengemeinde Loitz angehörte. Am 20. August 1652 wurde durch die Stadt das Dorf Rustow an den Proviantmeister der schwedischen Garnison in Demmin, Johann Jacobsen, für 18.000 Gulden verkauft. Seither wechselte das Rittergut mehrfach den Besitzer. Bis es zwischen 1724 und 1728 an den im schwedischen Dienste stehenden Hauptmann, Peter Adolf von Bärenfels, verkauft wurde, dessen Enkel, Adolf Samuel, dieses Gutshaus und die Kapelle errichtet hatte. Letzter Besitzer war Herr Schmidt, bis dann 1929 die Aufsiedlung durch Bürgermeister Dahlhoff erfolgte, nachdem er wesentliche Teile des Gutes seitens der Kommune erworben hatte. Der Kaufpreis betrug 650.000 Reichsmark.

Die Besiedlung erfolgte durch insgesamt 79 Siedlerstellen mit einer Größe von 0,5 - 120 Morgen.

Die Siedler kamen aus Westfalen, Baden-Württemberg, Schwaben, der hiesigen Umgebung, Westpreußen und Posen sowie aus Prenzlau. Die Einzelheiten der Geschichte sind von Rustowern in einer Broschüre aufgeschrieben worden, die am 19. Juni 1999 erschienen ist.

Wenn wir heute das 75-jährige Jubiläum der Aufsiedlung des Gutes Rustow feiern, gedenken wir besonders der Familien, die damals Rustow besiedelt haben und heute noch ansässig sind. Sie haben über Jahrzehnte die Dorfgeschichte geprägt und prägen sie heute noch. Aber auch jüngere Hinzugezogene werden in das Dorf integriert und sind gut aufgenommen. Das heutige Heimatfest ist dafür bereiter Ausdruck.

Das Gutshaus Rustow wurde durch einen Unternehmer, Herrn Dr. Beck, gekauft. In guter Zusammenarbeit mit der Stadt hat er nicht nur das Gutshaus saniert, sondern auch einen Betrieb mit Arbeitsplätzen geschaffen. Er ist heute unser Gastgeber, auf seinem Grundstück dürfen wir feiern. Ihm möchte ich deshalb an dieser Stelle einmal öffentlich ganz herzlich Dankeschön sagen.“

Etwa 1.000 Einheimische und Gäste lauschten dem Heimatprogramm im Festzelt, sahen sich die umfangreiche Ausstellung der alten Landwirtschaftsfahrzeuge an, nahmen am Angelcasting teil oder vergnügten sich an den vielen Ständen. Ein Höhepunkt fand bereits am Vorabend statt. Nachdem die Kartlower Schalmeien mit ihren Instrumenten auf den Beginn des Festes aufmerksam gemacht hatten und das Lagerfeuer heruntergebrannt war, warteten die Rustower auf den Film „75 Jahre Rustow“. Gerhard Kaiser und Frank Fandrich, die Filmemacher, stellten eine bewundernswerte Dokumentation dieses Ortes zusammen, das sogar zeitweise das große Publikum verstummte. Dieser Film wurde gemeinsam mit dem neuen Tourismusfilm über das Loitzer Land am Sonnabendnachmittag ebenfalls den Gästen in der Rustower Kapelle mehrfach präsentiert. Als weiterer Höhepunkt galt der Auftritt der Künstler Nicole Freytag und Chris Wolf. Sie überzeugten mit ihren heißen Schlagern von Sommer, Sonne und Meer das Publikum klatschte und tanzte begeistert mit.



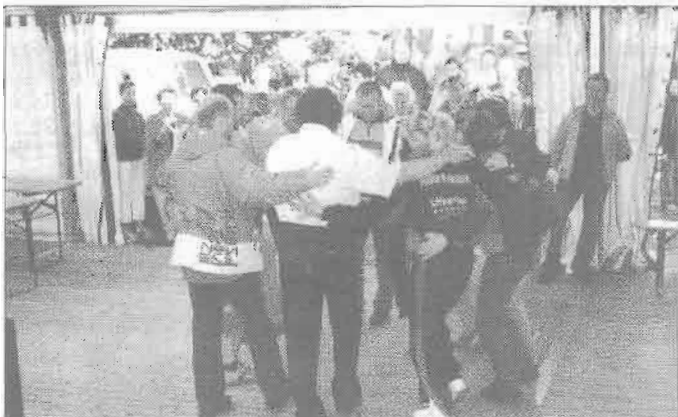
*Uraufführung in seiner Zusammensetzung hatte der Posaunenchor mit Bläsern aus Medrow und der ev. Kirchengemeinde.*



*Ein echtes Highlight, die Sundrockers und junge Studenten aus Stralsund.*



*„Melkspaß“ - auch, wenn es keine echte Kuh war.*



*Chris Wolff und ...*



Nicole Freytag begeisterten ihr Publikum mit ihrem Gesang.

Getanzt wurde auch am Abend im Festzelt, denn die Gruppe „Ohrwurm“ verstand es gut mit Witz und Humor sowie toller Musik die Gäste von den Plätzen zu reißen, die bis in die frühen Morgenstunden blieben. Einem „Gast“ aus Bayern gefiel dieses Fest besonders gut und das war kein Geringerer als der Hausherr persönlich. Der Unternehmer Dr. Dieter Beck hat nicht nur dem Gutshaus und dem Gutsark zu neuem Aussehen verholten, er stellte auch beides zur Verfügung, um diesem Fest einen besonderen Rahmen zu geben. Er freute sich sichtlich über das, was die Einwohner, die Stadt Loitz und die vielen Vereine

auf den Weg brachten, um diesen Anlass würdig zu feiern. Er fühlte sich wohl unter den Vorpommern, was in seiner Ansprache auch deutlich wurde. „Meine Aufnahme in ihrer Gegend als Fremder hat mir viel Freude bereitet. Überall wurden wir mit offenen Herzen empfangen. Niemals habe ich mich in einer fremden Gegend von Anfang an so wohl gefühlt wie hier. Mein Herz schlägt mit ihnen allen, persönlich, und auch was die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Loitz und Umgebung anbelangt.“ Er glaubt, dass der Park und das Gutshaus der bestmögliche Ort für das Rustower Heimatfest schon immer war und auch bleiben soll. „Es steht seit 200 Jahren auf diesem Platz und soll als Mittelpunkt von Rustow auch den Bürgern stets ‚eine Freude sein‘. Das es zu diesem Fest der richtige Ort war, das konnte man in den allen Gesichtern deutlich erkennen.

Unser besonderer Dank gilt den Organisatoren und den zahlreichen Helfern, die dieses Fest am heutigen Tag möglich gemacht haben. Wie viel Arbeit und Vorbereitungen im Einzelnen nötig waren, wissen diejenigen, die dabei waren am allerbesten. Als regelmäßiger Leser des Loitzer Boten und des Nordkurier war ich sehr erstaunt, als ich die Fülle und die Vielgestaltigkeit des Programms zur Kenntnis genommen habe.

Zum Schluss darf ich Ihnen allen einige frohe Stunden auf dem Festplatz wünschen und dass die Veranstaltung uns allen in guter Erinnerung bleiben möge. Ich glaube auch, dass der Park des Gutshauses der bestmögliche Ort für das Rustower Heimatfest schon immer war und auch bleiben soll. Es steht seit fast 200 Jahren auf diesem Platz und soll als Mittelpunkt von Rustow auch den Bürgern stets eine Freude sein.

Dr. J. Winter  
Bürgermeister

K. Heymann  
Vorsitzende des  
Heimatvereins

## Veranstaltungskalender für den Amtsbereich

### Veranstaltungen

#### August

- 06./07.08.04 Dorffest Sophienhof  
Gemeinde Wüstenfelde
- 08.08.04 3. Ausstellungseröffnung Galerie im Steintor Loitzer Heimatverein/Stadt Loitz
- 08.08.04 Schulanfänger Gottesdienst Ev. Kirchgemeinde Loitz
- 21.08.04 Tanzfest  
Stadt Loitz, Tanzgruppe Loitz
- 21.08.04 Radtour  
Loitzer Heimatverein
- 22.08.04 Tanzveranstaltung Vorbein  
Stadt Loitz
- 27./28.08. Dorffest Trantow  
Kulturverein Trantow

#### September

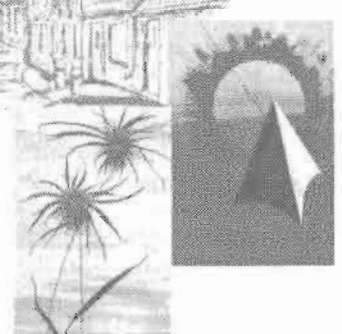
- 04.09.04 Kerber-Sneikus-Turnier  
Achilles Loitz
- 05.09.04 4. Ausstellungseröffnung Galerie im Steintor Loitzer Heimatverein/Stadt Loitz
- 11.09.04 7. Loitzer Pferdemarkt Reit- und Fahrverein Nielitz e. V./Stadt Loitz
- 19.09.04 Turnierhundesport  
Hundesportverein



## Stadt Loitz

# Ausstellung Galerie Loitzer Steintor

Malerei  
zum Thema  
„Ich“



präsentiert v.  
**Cornelia Kricheldorf aus Loitz**

**27. Juni bis 01. Aug. 04**

geöffnet Sonntags v. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sonderführungen nach Absprache

Tel.: 03 99 98 / 15 317